

Mit dem Band der Liebe verbunden

Andreas und Marina Zaglauer gaben sich das Ja-Wort -
Bayerischer Waldgau gratulierte seinem Gauvolkstanzreferenten zur Hochzeit



Eine große Abordnung der Vorstandschaft des Bayerischen Waldgaves gratulierte dem Brautpaar Andreas und Marina Zaglauer zu seiner Vermählung.

Gemeinsame Hobbys verbinden – das ist hinlänglich bekannt. Dass sie aber auch Ehestifter sein können, das durfte der Bayerische Waldgau in den letzten Jahren schon mehrmals erfahren. Mit Andreas Zaglauer, der seit 2020 das Amt des Gauvolkstanzreferenten innehat, und seiner Auserwählten Marina Schreiner, beide aus Kirchberg i. Wald, kamen erneut zwei junge Trachtler zusammen und versprachen sich bei ihrer Hochzeit ewige Liebe und Treue. Die beiden kennen sich schon lange und bereits seit Kindertagen sind die beiden im Trachtenverein Gotthardsbergler aktiv. Beide tanzen und Marina hat sich auch der Volksmusik verschrieben. Zusammen mit ihrer Mutter Romana und Schwester Sabrina bilden sie die „Familienmusik Schreiner“.

Bei der standesamtlichen Trauung im Rathaus von Kirchberg am Samstagvormittag nahm ihnen Standesbeamter Thomas Gigl das Eheversprechen ab. Zur Mittagsstunde hatten sich zahlreiche Hochzeitsgäste zum Sektempfang im Amthof versammelt. Sodann nahm das Brautpaar in der wunderschön geschmückten Hochzeitskutsche Platz und unter dem klingenden Spiel der „Kirchberger Blasmusik“ folgten ihnen alle Gäste beim Kirchengzug zur Pfarrkirche St. Gotthard.

Von einem besonderen Tag der festlichen Freude sprach Pater Paul Ostrowski. In seiner Trauredede erwähnte er Freundschaftsbänder, die – einmal angelegt – nicht mehr abgenommen werden, bis sie durchgescheuert sind oder abfallen. Das Band der Liebe habe damit viel gemeinsam, doch es gehe noch viel tiefer. „Liebe verbindet und bindet. Sie ist ein gegenseitiges Für-einander-Dasein“, so der Geistliche. Mit dem Band der Stola, das er um die rechten Hände des Paares wickelte, verdeutlichte er, dass Gott

Mittler in ihrem Bund sein will. „Das Band der Liebe möge euch weit über den heutigen Tag hinaus begleiten. Gott schenkt euch seine Liebe und stärkt euch für die Herausforderungen des Lebens“, versicherte Ostrowski. Im Anschluss gaben sich die 21-jährige Bürokauffrau (Qioptiq Regen) und der 25-jährige Bierfahrer (Brauerei Falter Regen) das Ja-Wort und steckten sich den Ring der Treue an.

Ein begeisterter Schlussapplaus der Gottesdienstbesucher galt der „Blaskapelle Kirchdorf“ unter der Leitung von Sabrina Ebner. In beeindruckender Klangfülle haben die Musiker die Messfeier mit traditionellen Kirchenliedern im Volksgesang sowie Instrumentalstücken wie „The Rose“, „One Moment in Time“ oder „s’Bergwerk“ bereichert. Nach dem beeindruckenden Gottesdienst durften die Neuvermählten ein Rosenspalier der Gotthardsbergler durchschreiten und die Gratulationen der Hochzeitsgäste entgegennehmen.

Im Autocorso mit Hupkonzert (das Brautpaar hatte sich im Oldtimer an die Spitze gesetzt) ging es zur weltlichen Hochzeitsfeier zum Hochzeitslokal Gasthaus Kirchenwirt Perl in Kirchdorf im Wald. Das musikalische Zepter im Saal hatte die „Klingenbrunner Dorflblösn“ übernommen. Die Kinder- und Erwachsenentanzgruppe der Gotthardsbergler ließen es sich natürlich nicht nehmen und führten für das Brautpaar Ehrentänze auf. Beim althergebrachten „Brautstehlen“ in der überdachten Freihalle des Gasthauses ging es lustig zu und auch zu späterer Stunde wartete noch so manche humorige Überraschung auf das neuvermählte Paar. Es war ein rauschendes Fest bei bester Bewirtung, das erst in den frühen Morgenstunden sein Ende fand.

Natürlich durfte daher am großen Tag auch eine Abordnung der Gauvorstandschaft (unter Gauvorsitzenden Andreas Tax) und der Gaujugendvorstandschaft (unter Gaujugendleiter Marco Peschl) nicht fehlen. Sie überreichten Glückwünsche und Geschenk. Die große Waldgau-Familie wünscht dem Brautpaar Andreas und Marina Zaglauer viel Glück, Gesundheit und ein langes gemeinsames Leben.

